

Direktion: A. Wachsmuth.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Oberjustizrat Rich. Bretschneider, Freiberg; Stellv. Herm. Kürzel, Arno Donath Franke, Dr. med. M. Kürzel, Crimmitschau; Bank-Dir. Paul Berndt, Leipzig.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Leipzig: Filiale der Privatbank Gotha; Crimmitschau: C. H. Händel; Altenburg: Allg. Deutsche Credit-Anstalt Lingke & Co. *

Prehlitzer Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft in Meuselwitz.

Gegründet: 27./4. 1871; eingetragen 23./8. 1871. Letzte Statutänd. 7./5. 1902.

Zweck: Abbau von Braunkohlenlagern u. Brikettfabrikation. In Betrieb 3 Schächte (Hermann-, Friedrich-Wilhelm- u. Schaedeschacht) u. verfügt über ein Areal von ca. 138 ha abbauwürdiges Kohlenfeld; ausserdem besitzt die Ges. noch 215 714 qm sonst. Grundbesitz. Das Flöz ist bis zu 14 m mächtig. Abgebaut 1909 4 ha 29 a 52 qm. 1905 wurden 31 270 qm Kohlenfelder neu erworben, ebenso 1907 5400 qm u. 1908 42 384 qm. Auf Hermannschacht steht eine Brikettfabrik mit 4 Pressen, auf Grube Schae de b. Zipsendorf eine Brikettfabrik mit 7 Pressen. Die G.-V. v. 26./3. 1908 beschloss die Erweiterung der Brikettfabrik Grube Schae de u. bewilligte auch die hierzu notwendigen Mittel. Die Bauarbeiten für 3 Pressen wurden 1908/09 ausgeführt u. M. 688 703 verausgabt. Die Abraumarbeiten erforderten 1908—1909 M. 100 344, 121 362. Förderung 1901—1909: 3 755 950, 3 623 354, 3 762 756, 3 840 592, 4 003 537, 3 930 526, 4 666 682, 4 495 574, 4 827 039 hl; Brikettproduktion: 1 416 347, 1 327 059, 1 348 917, 1 408 197, 1 560 656, 1 530 829, 1 776 036, 1 686 442, 2 001 374 Ztr. Belegschaft ca. 370 Mann. Die Ges. ist Mitglied des Mitteldeutschen Braunkohlensyndikats G. m. b. H. in Leipzig.

Kapital: M. 432 900 in 72 St.-Aktien (Nr. aus der Zahlenfolge 50—1982) à M. 300, 761 Prior.-St.-Aktien (Nr. 1—761) à M. 300, 122 Prior.-St.-Aktien (Nr. 1—122) Lit. B à M. 1500. Die Prior.-St.-Aktien geniessen 10% Vorz.-Div. u. werden im Falle Liquid. der Ges. vorab befriedigt. Urspr. M. 450 000 in 1500 Aktien à Tlr. 100, erhöht 1872 um M. 300 000, wovon jedoch nur M. 145 200 begeben wurden. 1882 Zuschlagung von 2 Aktien in eine u. Umtausch einer zus.gelegten Aktie gegen Nachzahl. von M. 60 in 1 St.-Prior.-Aktie à M. 300. A.-K. danach 761 St.-Prior.- u. 462 St.-Aktien à M. 300. Letztere 1885 je 15 einschl. M. 100 Zuzahlung in je 1 St.-Prior.-Aktie Lit. B à M. 1500 umgewandelt; ergab aus 390 St.-26 St.-Prior.-Aktien Lit. B à M. 1500; verblieben 72 alte St.-Aktien. Lt. G.-V. v. 16./9. 1899 Erhöhung um M. 144 000 (auf M. 432 900) in 96 neuen, ab 1./1. 1901 voll div.-ber. Prior.-St.-Aktien Lit. B à M. 1500, angeboten den Aktionären v. 15.—31.7. 1899 zu 220%; 25% u. Aufgeld waren gleich zu zahlen, Vollzahlung hätte bis 31.12. 1900 zu geschehen. Auf M. 3000 alte Aktien kam eine neue. Die neuen Aktien erhielten ab 31.8. 1899—31.12. 1900 5% Zs. vergütet, welche mit M. 25 bei der ersten Einzahlung in Abrechnung gebracht wurden.

Anleihe: M. 400 000 in 4½% Oblig. von 1898. Zs. 1./4. 1./10. Tilg. ab 1903, u. zwar 1903—12 jährl. mit je M. 10 000, 1913—22 mit je M. 15 000, 1923—27 mit je M. 30 000 durch Ausl. auf 1./10.; kann ab 1903 verstärkt, auch ganz mit halbjährl. Frist auf einen Zs.-Termin gekündigt werden. Die Anleihe ist hypothek. für das Bankhaus Hentschel & Schulz in Zwickau, jetzt Vereinsbank eingetragen. In Umlauf Ende 1909 M. 220 000. Nicht notiert.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April.

Stimmrecht: Jede St.-Aktie = 1 St., jede Prior.-St.-Aktie à M. 300 = 3 St., à M. 1500 = 15 St.

Gewinn-Verteilung: Dotation des R.-F. event. auch über die (erreichte) gesetzl. Höhe, event. Sonderrückl., bis 7½% vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, 10% Div. an Prior.-St.-Aktien, 4% Div. an St.-Aktien, vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser M. 4000 jährl. Fixum), Rest Super-Div. gleichmässig an alle Aktien. An Stelle der Abschreib. vom Kohlenfeld-Kto war ein Kohlenfeld-Amort.-F. gebildet, dem am Ende jeden Geschäftsjahres der Wert des in demselben abgebauten Kohlenfeldes nach Bestimmung des A.-R. (mind. M. 4000 pro ha) gutgeschrieben wurde. Dieses Kto ist 1901 geschlossen u. der Saldo von M. 327 000 vom Kohlenfeldkto abgesetzt; in Zukunft werden pro geförd. hl mindest. 0.5 Pfg. vom Kohlenfeldkto abgeschrieben.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 19 652, Kohlenfelder 368 993, Hermannschacht 3, Brikettfabrik do. 2, Friedrich-Wilhelmschacht 3, Grube Schae de 113 350, Brikettfabrik do. 636 200, Abraumkto 110 357, Kettenbahn 1, Eisenbahnen 38 401, elektr. Anlagen 97 701, Inventar u. Utensil. 8701, Bestände an: Kohlen u. Briketts 21 780, Material. 25 134, Debit. 101 671, Anteilkto „Verkaufsverein“ 10 500, Kaut. 250, Versch. 16 540, Effekten 143 437, Kaut.-Effekten 1500, Kassa 1007. — Passiva: A.-K. 432 900, Anleihe 220 000, do. Zs.-Kto 2542, R.-F. 200 000 (Rückl. 10 119), Kredit f. Berufsgen. u. Knappsch. 14 816, do. f. Baggararbeiten 58 764, Bauschulden 187 014, Bankschulden 82 861, sonst. Kredit. 47 870, Rücklage-F. 120 000, Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 20 000 (Rückl. 2793), Delkr.-Kto 6000, Ern.-F. 170 000 (Rückl. 37 000), Kaut. 1500, Tant. 12 848, do. an A.-R. 10 002, Div. 106 065, Vortrag 22 001. Sa. M. 1 715 186.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gebäudeunterhalt.-Kosten 1989, Pacht 8956, Knappschaft 34 737, allg. Geschäfts-Unk. 71 455 Eisenbahnbetrieb 5913, Zs. u. Prov. 9178, Abschreib. 103 880, Gewinn 200 830. — Kredit: Vortrag 19 394, Gewinn aus Kohlen u. Briketts 417 547. Sa. M. 436 941.

Kurs Ende 1886—1909: Prior.-St.-Aktien: M. 540, 565, 648, 710, 665, 625, 600, 645, 595, 750; 860, 970, 950, 833, 760, 700, 645, 670, 620, 855, 920, 1100, 1030, 1037; St.-Aktien: M. 215, 260;